



### Eine einfache Fernzugriffslösung reduziert die Wartungskosten

Die finnische Firma Slatek Oy stellt Wasseraufbereitungsanlagen her. Die Anlagen der Firma umfassen sowohl Wasserreinigungs- wie auch Kläranlagen. Slatek ist ein Vorreiter im Einsatz moderner Automatisierungstechnik führender Hersteller. Die Expertise der Firma in dem Bereich der Automatisierung ermöglicht Slatek Oy ihren Kunden stets die optimale Wasseraufbereitungsanlage anzubieten.

### Herausforderung

Slateks Kunden sind über ganz Finnland verteilt und die Wege zu den Wasseraufbereitungsanlagen der Kunden sind entsprechend weit. Fehlerbehebungen und Änderungen der Parameter an den Anlagen erfordern – oft sehr kurzfristig – die Anwesenheit von Wartungspersonal vor Ort. Um die Anzahl der notwendigen Vor-Ort-Service-Besuche zu reduzieren, hatte Slatek schon in der Vergangenheit ein Fernwartungssystem eingesetzt. Doch es zeigte sich, dass die Inbetriebnahme dieser Lösung kompliziert war und nicht zum gewünschten Erfolg führte.

### Lösung

So setzte Slatek die Fernwartungslösung von Tosibox ein und war angenehm überrascht, dass sich die Installation und Konfiguration im Vergleich zur bisherigen Lösung wesentlich einfacher darstellte. Der Fernzugriff durch Tosibox erlaubte Slatek eine sichere Fernanbindung zu den Kundenstandorten, ohne dabei feste IP-Adressen aufzubauen und ohne den Support durch IT-Experten (um Firewalls neu zu konfigurieren). Die Tosibox-Fernwartung erzielte zudem geringere monatliche IP-Verbindungskosten. Die sichere Fernanbindung von Tosibox ermöglicht es Slatek nun ihre Kunden schneller und kosteneffizienter zu betreuen. Slatek stellt den Kunden lediglich einen Tosibox Key zur Verfügung. Mit Hilfe dieses Keys haben die Kunden jetzt einen einfachen und sicheren Zugriff zu ihren Wasseraufbereitungsanlagen.

“Tosibox Lock und Key können im Vergleich zur früher eingesetzten Fernwartungslösung einfacher und schneller in Betrieb genommen werden. Die Tosibox-Lösung hat unsere Arbeit vereinfacht und der Kunde erhält eine optimierte Serviceleistung.”

Esa Haapasalo, Projektleiter, Slatek Oy.